

„Frieden bewegen-

Lasst uns der Versöhnung neue Flügel verleihen!“

Vom 20.-22. Januar 2012 fand die erste Tagung des Jugendforums auf dem biologisch-dynamischen Untermühlbachhof der Familien Lenzner und Lützwow bei Sankt Georgen im Schwarzwald statt.

Es war schon ein traumhafter Augenblick, nach langer Zugfahrt, Busfahrt und einem längeren Spaziergang auf dem Untermühlbachhof anzukommen. Durch die dicken Flocken, die vom Himmel fielen, wirkte die gemütliche Küche des Schwarzwaldhofes, wie er im Bilderbuch steht, nur noch einladender. So und ähnlich, ging es wohl den meisten, die über den Freitagnachmittag und -abend verteilt mit dem Auto oder zu Fuß ihren Weg durch den Wald fanden.

Wir begannen das Wochenende mit einem stärkenden Abendessen, währenddem schon die ersten Neuigkeiten ausgetauscht und Grüße weitergegeben wurden. Ein gewisser „Christstollen“ half uns, uns kennenzulernen und alle Namen einzuprägen. Danach ging es direkt auch inhaltlich los, Ulrich Hahn erzählte über die Entstehung und Geschichte des Versöhnungsbunds, was für alle, die vorher noch nie mit ihm in Berührung waren, gleichermaßen interessant war, wie für die, die schon ihr Leben lang auf Jahrestagungen fahren. Im „Café Versöhnung“ konnten dann einige Themen, die den VB und die Geschichte der Gewaltfreiheit betreffen, noch vertieft und hinterfragt werden. Es entstanden viele angeregte Gespräche und so war auch gleich der Übergang zum gemeinschaftlichen Beisammensein geschaffen.

Nach einem gemütlichen und engen Frühstück in der Hofküche, half uns Markus Heper am Samstagmorgen die Begriffe „Versöhnung“ und „Gewaltfreiheit“ und ihre Bedeutung für uns im Hier und Jetzt zu erkunden und zu klären. Die entstandene Diskussion hätte wohl noch einige Stunden weitergeführt werden können, wenn es nicht schon längst Zeit zum Essen gewesen wäre. Während der Mittagspause bot Anke Lützwow eine Hofführung an und zeigte uns unter anderem die Käserei, die verschiedenen Tiere und Ställe. Am Nachmittag wurden zwei verschiedene



Arbeitsgruppen angeboten. Die eine, unter der Leitung von Friedrich Erbacher, beschäftigte sich mit dem Selbstverständnis und der Zukunft des Jugendforums, wobei verbesserte Vernetzungsmöglichkeiten viel Raum einnahmen. Die andere Gruppe, unter der Leitung von Nikolaus Huhn, stellte sich die Frage, wie man von einer Idee zu einer konkreten Aktion kommt und welche verschiedenen Arten von Aktionen es gibt.



Beim Markt der Möglichkeiten, der in der Pause der Arbeitsgruppen stattfand, konnte jeder und jede verschiedene Arten vorstellen, wie wir unser Leben bewusster gestalten können. Neben fair gehandelter Kleidung und alternativen Fortbewegungsmöglichkeiten, wurden auch konkrete Projekte, Gruppen, Vereine und z.B. alternative Festivals vorgestellt.

Nach dem Abendessen hielt Hans-Hartwig Lenzner einen Vortrag über die Zusammenhänge von biologisch-dynamischer Landwirtschaft, Spiritualität und Friedensarbeit und half uns somit, die besondere Stimmung, die auf dem Untermühlbachhof herrscht, besser verstehen zu können. Danach stellten wir uns die Ergebnisse der Arbeitsgruppen gegenseitig vor und beendeten so den inhaltlichen Teil der Tagung. Wir verbrachten noch einen sehr gemütlichen Abend zusammen, einige folgten ihrem Bewegungsdrang und veranstalteten eine Schneeballschlacht im Dunkeln und alle verbrachten irgendwann einmal ein paar Minuten vor dem Ofen, sei es um nasse Kleidung zu trocknen oder um einfach die Stimmung in sich aufzunehmen.



Frühstück, Aufräumen, eine kurze Schlussrunde und Abreise am Sonntag gingen schnell vorbei, die meisten hatten einen langen Weg vor sich und brachen deshalb früh auf. Wir hatten ein wunderschönes Wochenende und bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen und somit die erste Jugendtagung des VBs auf die Beine gestellt haben. Ein Riesendank geht natürlich an die Familien Lenzner und Lützow für das gute Essen und die tolle Unterkunft und an die Referenten!

Clara Ahlborn